

PUB-NO: EP000096102A1
DOCUMENT-IDENTIFIER: EP 96102 A1
TITLE: Recipient for hair care compositions.
PUBN-DATE: December 21, 1983

INVENTOR-INFORMATION:

NAME COUNTRY
AICHINGER, ALFRED N/A

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME COUNTRY
OREGON CHEMICO TECHNICAL PRODU DE

APPL-NO: EP82105290
APPL-DATE: June 16, 1982

PRIORITY-DATA: EP82105290A (June 16, 1982)

INT-CL (IPC): A45D034/06

EUR-CL (EPC): A45D034/06

ABSTRACT:

The container, for example for shampoo, consists of the actual receiving container (2), provided with a pouring spout (1), for the care product and a closure element (3) which closes the pouring spout. In order to extend the application, the closure element is constructed as a massage brush by the arrangement of bristles (8).

THIS PAGE BLANK (USPTO)

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 096 102
A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 82105290.9

(51) Int. Cl.³: A 45 D 34/06

(22) Anmeldetag: 16.06.82

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
21.12.83 Patentblatt 83/51

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

(71) Anmelder: OREGON Chemico-Technical-Products
Herstellung und Vertrieb chem. und technischer
Produkte GmbH
Oskar-von-Miller-Ring 31
D-8000 München 2(DE)

(72) Erfinder: Aichinger, Alfred
Oskar-von-Miller-Ring 31
D-8000 München 2(DE)

(74) Vertreter: Bermühler, Otto, Dipl.-Ing.
Degenfeldstrasse 10
D-8000 München 40(DE)

(54) Behälter zur Aufnahme von Haarpflegemitteln.

(57) Behälter zur Aufnahme von Haarpflegemitteln, z.B. Haar-
waschmitteln, bestehend aus dem eigentlichen, mit einem
Ausguß stutzen (1) versehenen Aufnahmebehälter (2) für das
Pflegemittel und einem den Ausgußstutzen abschließenden
Verschlußelement (3), wobei das Verschlußelement zur
Erhöhung des Gebrauchszweckes durch Anordnung von
Borsten (8) als Massagebürste ausgebildet ist.

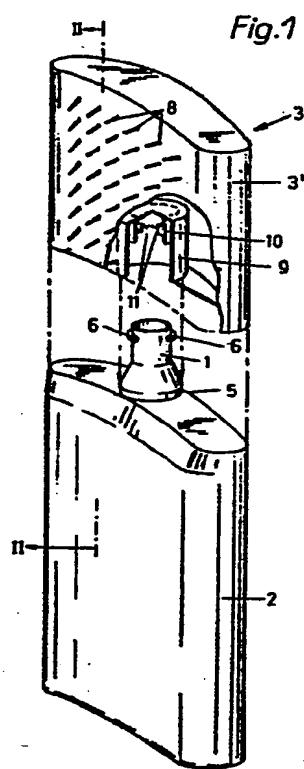
Bürste

Shampoo

EP 0 096 102 A1

./...

ALCHINGER



OREGON Chemico-Technical-Products
Herstellung und Vertrieb chem.und
technischer Produkte GmbH
8000 München 2

Behälter zur Aufnahme von Haarpflege-
mitteln.

- 1 Die Erfindung betrifft einen Behälter zur Aufnahme von Haarpfle-
gemitteln, z.B. Haarwaschmitteln, bestehend aus dem eigentli-
chen, mit einem Ausgußstutzen versehenen Aufnahmebehälter für
das Pflegemittel und einem den Ausgußstutzen abschließenden
5 Verschlusselement.

- Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, den Gebrauchszweck
derartiger Behälter zu erhöhen. Erfindungsgemäß erfolgt dies
dadurch, daß das Verschlusselement durch Anordnung von Borsten
10 als Massagebürste ausgebildet ist. Auf diese Weise wird nicht
nur ein Teil, nämlich der Verschuß eingespart, sondern auch
erreicht, daß das Pflegemittel und die Massagebürste immer
griffbereit zur Hand sind.

1 In weiterer Ausgestaltung des Gegenstandes der Erfindung wird das Verschlusselement mindestens auf der mit Borsten ausgestatteten Seite nach innen gewölbt, um eine bessere Anpassung der Massagebürste an die Kopfform zu erzielen.

5 In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung dargestellt.

Fig. 1 zeigt den Behälter im Schaubild und

Fig. 2 einen Schnitt längs der Linie II-II in Fig. 1.

10 Wie bereits erwähnt, besteht der Behälter aus dem eigentlichen, mit einem Ausgußstutzen 1 versehenen Aufnahmebehälter 2 und dem Verschlusselement 3. Aufnahmebehälter und Verschlusselement sind gewölbt ausgeführt. Der Aufnahmebehälter 2 weist oben an der Vorderseite einen schräg verlaufenden Abschnitt 4 auf. Der Ausgußstutzen 1 ist am Grund mit einem zylindrischen Absatz 5 und oben mit Wülsten 6 ausgestattet, die Bestandteile eines Schnellverschlusses sind.

Das Verschlusselement 3 weist einen Griffkörper 3' auf, der auf 20 der nach innen gewölbten Seite 7 mit Borsten 8 bestückt ist, die bei Verwendung von Kunststoff angespritzt sein können. Wie die Fig. 2 zeigt, ist der Durchmesser d des Verschlusselements bzw. des Griffkörpers 3' gegenüber dem Durchmesser D des Aufnahmebehälters 2 dergestalt kleiner, daß die Spitzen der Borsten 8 nicht über die zugeordnete Fläche F des Aufnahmebehälters 25 ragen. Diese Maßnahme hat den Vorteil, daß die Borsten

- 1 beim Stapeln des Behälters nicht verbogen werden.

- In den Griffkörper 3' des Verschlusselements 3 ist ein zentraler Zylinder 9 eingebaut, der im Zusammenwirken mit dem zylindrischen Absatz 5 des Ausgußstutzens 1 für die Abdichtung des geschlossenen Aufnahmebehälters 2 sorgt. In dem Zylinder 9 befindet sich ein weiterer kleinerer Zylinder 10 bzw. Schalen, der bzw. die innen mit Vorsprüngen 11 ausgestattet ist bzw. sind, die wiederum Bestandteile des Schnellverschlusses sind.
- 5
 - 10 Der Schnellverschluß wirkt so, daß beim verdrehten Aufsetzen des Verschlusselements 3 auf den Aufnahmebehälter 2 und Drehen des Verschlusselements die Vorsprünge 11 in dem Zylinder 10 hinter die Wülste 6 des Ausgußstutzens 1 zu liegen kommen und einen Sperrverschluß bewirken.

1 P a t e n t a n s p r ü c h e :

1. Behälter zur Aufnahme von Haarpflegemitteln, z.B. Haarwasch-
mitteln, bestehend aus dem eigentlichen, mit einem Ausguß-
5 stutzen versehenen Aufnahmebehälter für das Pflegemittel
und einem den Ausgußstutzen abschließenden Verschlusselement,
dadurch gekennzeichnet, daß das Verschlusselement (3) durch
Anordnung von Borsten (8) als Massagebürste ausgebildet ist.
- 10 2. Behälter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das
Verschlusselement (3) einen Griffkörper (3') aufweist, in den
die den Verschuß bewirkenden Teile (9, 10, 11) eingebaut
sind.
- 15 3. Behälter nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeich-
net, daß das Verschlusselement (3) mindestens auf der mit
Borsten (8) ausgestatteten Seite (7) nach innen gewölbt ist.
- 20 4. Behälter nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet,
daß der Durchmesser (d) des Verschlusselements (3) dergestalt
kleiner als der Durchmesser (D) des Aufnahmebehälters (2)-
ist, daß die Spitzen der Borsten (8) nicht über die zuge-
ordnete verlängerte Fläche (F) des Aufnahmebehälters (2)
ragen.

- 1 5. Behälter nach den Ansprüchen 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß das Verschlusselement (2) einerseits einen zentralen Zylinder (9) aufweist, der einem zylindrischen Absatz (5) des Ausgußstutzens (1) angepaßt ist und andererseits
- 5 mit Vorsprüngen (11) ausgestattet ist, die einem Schnellverschluß zugeordnet sind und mit entsprechenden Noppen, Wülsten (6) o.dgl. an dem Ausgußstutzen (1) sperrend zusammenwirken

Fig. 2

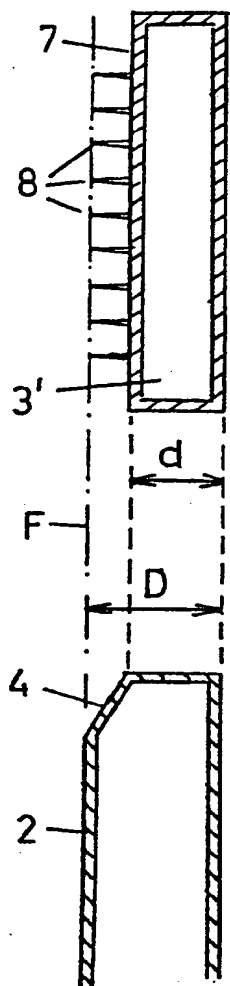
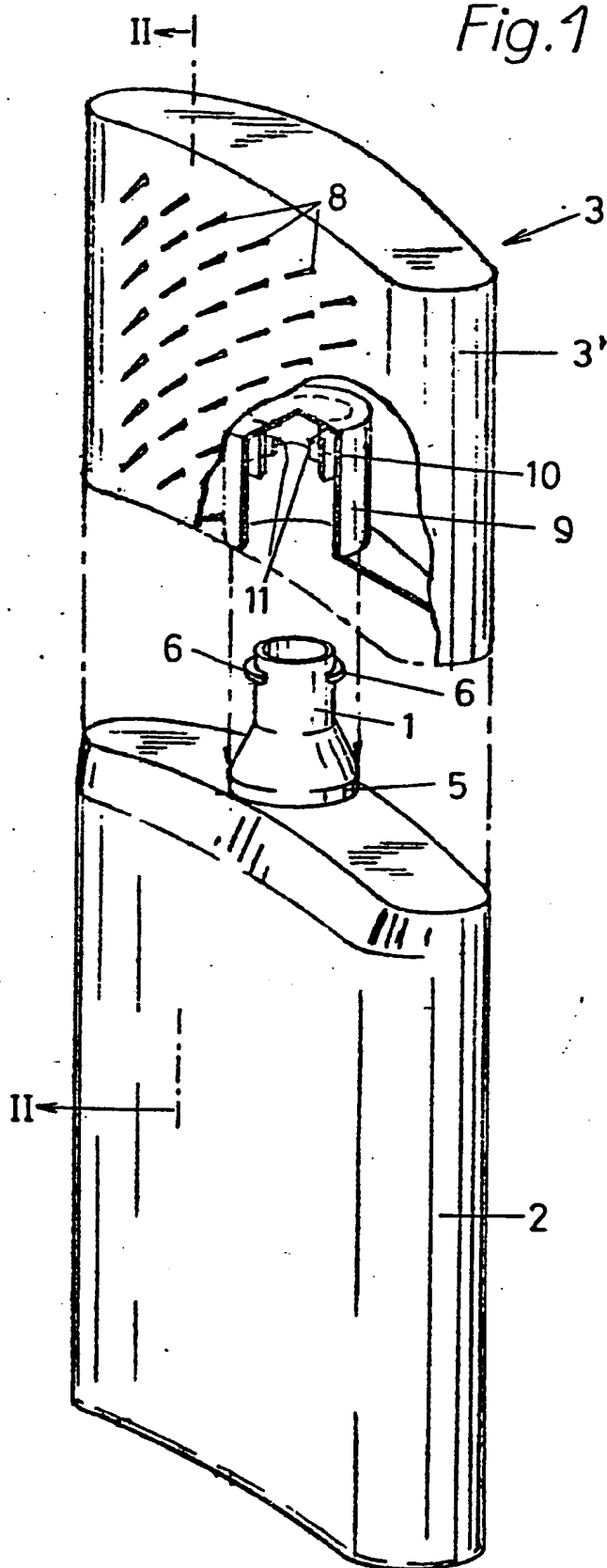


Fig. 1





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0096102

Nummer der Anmeldung

EP 82 10 5290

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 2)
X	DE-U-8 027 039 (AICHINGER) * Insgesamt * -----	1-5	A 45 D 34/06
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 2)
			A 45 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 16-02-1983	Prüfer SIGWALT C.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichttechnische Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPA Form 1503 03 82

THIS PAGE BLANK (USPTO)